



Zeit des Wartens

Der Advent ist eine heilige Zeit. Es ist die Zeit des Wartens und deshalb die Zeit des Hoffens. Wir nehmen bewusst die Dunkelheit wahr und entzünden Lichter, eins nach dem anderen. An Weihnachten strahlt das Licht über dem Stall von Betlehem.

Herzliche Einladung zu den vielen Gelegenheiten zur Besinnung, zur Begegnung, zum Entzünden von Lichtern in der oft so dunklen Welt: Frühlichter, Adventsfenster, Rorate-Gottesdienste und vieles mehr werden in den verschiedenen Gemeinden angeboten. Im Einzelnen sind sie der Gottesdienstordnung der jeweiligen Woche zu entnehmen.

Hans-Otto von Danwitz

Jesuskind unterwegs

Auch in diesem Advent macht sich das Jesuskind auf den Weg durch Familien, Kindertagesstätten und andere Einrichtungen. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ soll erlebbar, erfahrbar werden, indem wir dem Christkind Herberge gewähren mitten unter uns. Am Heiligen Abend wird es dann in die Krippe der Annakirche gelegt, erfüllt mit vielen Erlebnissen und Erfahrungen, die in einem Begleitbuch festgehalten werden und zur Einsicht an der Krippe liegen.

Hans-Otto von Danwitz

Lebendiger Advent in der Pfarre St. Lukas

Die dunkle Zeit gemeinsam heller werden lassen

In den vergangenen Jahren ist in unserer Pfarre der schöne Brauch entstanden, den Advent mit anderen zu begrüßen und so die dunkle Zeit in den Wochen vor Weihnachten gemeinsam heller werden zu lassen.



Mittwoch, 4. Dezember, 17.00 Uhr,
Hausgebet im Advent, Eiswiese 7

Adventliches Beisammensein bei Kerzenschein mit Saft, Glühwein und Gebäck. Wir stimmen uns gemeinsam auf Weihnachten ein.

Samstag, 7. Dezember, 20.00 Uhr,
**Internationale Advents-Singnacht, Dr. Kott-
haus-St. 26**

Familie Prakash lädt zu diesem besonderen Abend ein, bei dem sich seit vielen Jahren Menschen aus allen Nationen begegnen, um gemeinsam den Advent zu begrüßen. Lieder, Musik, Weihnachtsstimmung und Imbiss.

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 - 19.00 Uhr,
Adventsfeuer auf dem Sturmsberg

Wir sitzen am Feuer, musizieren, singen Adventslieder, erzählen und teilen den großen Weckmann, den uns die Bäckerei Reinartz in jedem Jahr spendet. Wir bitten um Spenden für Unicef und das Kinderheim Poconas in Bolivien.

Montag, 9. Dezember, 18.00 Uhr,
Advents-Willkommensfeier für Neuzugezogene im Papst-Johannes-Haus mit Turmbesteigung St. Anna, Annaplatz 8

Immer wieder fragen Menschen, die neu nach Dü-

ren ziehen: Wie werde ich eigentlich von der Kirche, von der Pfarre, von meiner Gemeinde wahrgenommen? Wie erfahre ich, was das Leben der Pfarrgemeinde ausmacht? Bin ich eigentlich willkommen als Fremde(r), als Neugezogene(r)?

Wir haben alle, die in diesem Jahr neu zugezogen sind, zu einem der Adventsfenster eingeladen, und zwar am Montag, 9. Dezember um 18.00 Uhr im Papst-Johannes-Haus. Neben Gebäck und warmen Getränken gibt es Infos zum Leben unserer Pfarre, die Möglichkeit zum Nachfragen oder zum Einbringen von Ideen. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, auf den Annaturm zu klettern und das vorweihnachtliche Düren von oben zu betrachten. Herzliche Einladung an alle Neugezogenen, aber auch an Menschen, die schon länger in Düren wohnen!

Dienstag, 10. Dezember, 16.00 Uhr,
Adventsfenster des Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud und der Kita St. Peter-Julian, Kölnstraße 60a und 62

Wir singen gemeinsam im Innenhof und nehmen uns Zeit, in gemütlicher Runde bei Getränken und Gebäck ins Gespräch zu kommen.

Dienstag, 10. Dezember, 18.00 bis 20.00 Uhr,
Adventsfenster der Gemeinde St. Cyriakus, Pastor-Schleiermacher-Haus, Cyriakusstraße 8
Der Förderverein der Gemeinde St. Cyriakus lädt zum Adventsfenster ein. Wir möchten ein wenig zum Innehalten anregen und in adventlicher Atmosphäre Zeit miteinander verbringen. In diesem Jahr wird uns auch St. Nikolaus besuchen. Neben Text- und Musikbeiträgen ist gemeinsames Singen geplant. Bei kleinen Snacks und Getränken ergeben sich sicher interessante Begegnungen und Gespräche.

Montag, 16. Dezember, 18.00 Uhr,
Adventsfenster auf dem oberen Schulhof der Grüngürtelschule, Goebenstraße 48a
Wir singen gemeinsam alte und neue Adventslieder.

der. Die Kinder lesen die Geschichte vom „Schuster Martin“ nach einer Legende von Leo Tolstoi vor. Dazu werden Bilder gezeigt. Besinnlich lassen wir die Feier ausklingen.

Sonntag, 22. Dezember, 18.00 Uhr,
Advents-Gottesdienst in St. Anna mit der Gruppe Senfkorn

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns bei Kerzenschein in der Pilgerhalle der Annakirche. Musikalisch begleitet singen wir Advents- und Taizé-Lieder.

Herzliche Einladung an alle, die dabei sein möchten!

Da die Veranstaltungen teilweise draußen stattfinden, bitte der jeweiligen Witterung entsprechend anziehen.

Nanne Hempel

Liturgie in St. Lukas

Roratemessen in unserer Gemeinden

Herzlich einladen möchten wir Sie zu den sogenannten Roratemessen im Advent. Diese Gottesdienste in der Frühe oder am Abend haben mit dem entzündeten Kerzenlicht eine besondere Ausstrahlung und Ruhe. Genießen Sie die Stille und die Meditation der adventlichen Stunde. Bitte entnehmen Sie die genauen Zeiten unserer Gottesdienstordnung St. Lukas, die auch Online unter www.st-lukas.org finden.

In vielen Gemeinden findet im Anschluss an diese Gottesdienste ein gemeinsames Frühstück oder anderes Beisammensein statt. Seien Sie auch dazu herzlich eingeladen.



Die KAB-Gruppe St. Antonius lädt zur Rorate-Wortgottesfeier am 7.12. um 7.00 Uhr ein. Anschließend laden wir alle zu einem gemeinsamen Frühstück ins Thomas-Morus-Haus ein.

Weiterhin laden wir Sie zu einer Andacht



im Advent am 18.12. um 15.00 Uhr ein. Anschließend möchten wir Sie zu Kaffee und Kuchen ins Thomas Morus Haus einladen.

Lieselotte von Ameln

Bußandachten vor dem Weihnachtsfest

Auch vor dem Weihnachtsfest haben Sie die Gelegenheit, in unserer Pfarre an verschiedenen Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten an einer Bußandacht zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest teilzunehmen. Es finden folgende Bußandachten statt:

Montag, 16.12. um 18.30 Uhr in St. Anna und

Dienstag, 17.12. um 18.30 Uhr in St. Antonius sowie gleichzeitig in der Alten Kirche St. Cyriakus.

Beichtgelegenheit haben Sie samstags nach der heiligen Messe um 9.00 Uhr in St. Anna, im Eucharistinerkloster und nach Absprache mit den in St. Lukas tätigen Priestern.

Pfarrer Stinkes

Adventsandachten im Ühledömchen

Nachdem die benachbarte Straßenbaustelle weitgehend fertiggestellt ist, kehren wir mit den Adventsandachten in diesem Jahr ins Ühledömchen an der Kölner Landstraße zurück. Die Andachten finden an allen vier Adventssonntagen jeweils um 15.00 Uhr im Ühledömchen statt: 1.12., 8.12., 15.12. und 22.12. Wir laden Sie herzlich ein, bei diesen Andachten in der manchmal viel zu hektischen Vorweihnachtszeit mit uns gemeinsam zur Ruhe zu kommen. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns herzlich bei den Karmelitinnen für die Gastfreundschaft in den letzten Jahren.

Karl Heinz Wolf



Vorbereitung der Mitternachtsmette

In St. Anna gibt es an Heiligabend um 23.30 Uhr einen Gottesdienst, der musikalisch von Con Spirito und der Gruppe Senfkorn gestaltet wird. Wer sich an der inhaltlichen Gestaltung dieses Mitternachtsgottesdienstes beteiligen möchte, ist zu einem Treffen am Freitag, 13. Dezember um 19.30 Uhr im Papst-Johannes-Haus eingeladen.

Hans-Otto von Danwitz

Übersicht über die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

Dienstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

| | | |
|-------|---|--|
| 7.30 | Karmel Hl. Messe (Eucharistiner) | |
| 9.00 | St. Anna Beichtgelegenheit (HOvD) | |
| 10.30 | Seniorenzentrum Weyerfeld Wortgottesdienst zum Heiligen Abend (M. Oude Lansink) | |
| 11.00 | Schenkel-Schoeller-Stift Gottesdienst zu Weihnachten (GR S. Uerschelen) | |
| 14.30 | St. Cyriakus, Alte Kirche Krippenfeier für Familien mit kleinen Kindern (Kita St. Marien) | |
| 14.30 | St. Anna Krippenfeier als Wortgottesdienst der Kita St. Anna (HOvD) | |
| 14.30 | St. Antonius Krippenfeier als Wortgottesdienst der Kita St. Bonifatius und Montessorikinderhaus (GA S. Krüttgen) | |
| 15.00 | St. Marien Krippenfeier als Wortgottesdienst der Kita St. Rochus und St. Marien (GR M. Fleischmann) | |
| 15.30 | St. Cyriakus, Alte Kirche Familiengottesdienst zum Heiligen Abend mit Kommunionausteilung mit | |

| | | Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn | |
|-------|---|---|--|
| 15.30 | Projektchor (E. Wiesen) St. Josef Familienchristmette mit Krippenspiel musikalische Gestaltung Kinder- und Frauenchor (EJS) | 8.00 | Karmel Hl. Messe am Weihnachtsmorgen (HOvD) |
| 16.00 | St. Peter Julian Christmette besonders für die Bewohner des Hauses St. Gertrud (Eucharistiner) | 9.00 | Krankenhaus Lendersdorf Weihnachtsmesse (Krankenhauseelsorger) |
| 16.00 | St. Anna Familienchristmette (HOvD, GR Petra Bungarten) | 9.00 | Krankenhaus Düren Weihnachtsmesse (Krankenhauseelsorger) |
| 16.00 | Kapelle Marienkloster Christmette (Eucharistiner) | 9.45 | St. Josef Festmesse zum Weihnachtstag mit Kelchkommunion mit Öffnung des Flü- gelschreins des Gnadenbildes der Trös- terin der Betrübten aus dem Muttergot- teshäuschen (EJS) |
| 16.00 | St. Antonius Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern musikalische Gestaltung Projektchor (GA S. Krüttgen) | 10.00 | Haus St. Anna Hl. Messe (HOvD) |
| 17.00 | St. Cyriakus, Alte Kirche Christmette musikal. Gestaltung Musik verein und Burgfrauen (HOvD) | 10.00 | Kapelle Marienkloster Hl. Messe (Eucharistiner) |
| 18.00 | St. Josef Christmette (EJS), vorher, ab 17.30 Weihnachtssingen | 10.30 | St. Peter Julian Festliches Hochamt (keine hl. Messe um 17.30 Uhr, Eucharistiner) |
| 18.00 | St. Marien Hl. Messe (TS) | 10.30 | St. Anna Weihnachtsmesse (RM) |
| 18.00 | St. Antonius Feierliche Christmette, musikalische Gestaltung Kirchenchor und Frauenchor St. Josef (RM) | 11.00 | St. Marien Hl. Messe zum Weihnachtstag mit Kir- chenchor St. Anna & St. Marien (TS) |
| 18.30 | St. Anna Feierliche Christmette mit dem Kirchen- chor St. Anna und St. Marien (HOvD), vorher, ab 18.00 musikalische Einstim- mung | 11.15 | St. Bonifatius Hl. Messe (HOvD) |
| 21.00 | St. Anna Christmette in polnischer Sprache (poln. Priester) | 12.00 | St. Anna Gottesdienst der assyrischen Gemeinde (assyrischer Priester) |
| 23.30 | St. Anna Mitternachtsmette (HOvD) | 13.30 | St. Anna Hl. Messe in polnischer Sprache (poln. Priester) |
| 24.00 | Karmel Mitternachtsmette (RM), vorher ab 23.50 Musikalische Einstimmung | 16.00 | St. Josef Möglichkeit zum Besuch der Krippe und des Gnadenbildes der Trösterin der Be- trübten (EJS) |



Donnerstag, 26. Dezember**Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephan, erster Märtyrer**

| | |
|-------|---|
| 8.00 | Karmel Hl. Messe (HOvD) |
| 8.30 | St. Anna Hl. Messe in polnischer Sprache (poln. Priester) |
| 9.00 | Krankenhaus Düren Hl. Messe zum 2. Weihnachtstag in der Kapelle im Park (Krankenhausseelsorger) |
| 9.45 | St. Josef Festmesse zum Stephanustag mit dem Kirchenchor St. Josef (HOvD) |
| 10.00 | Grabes- und Auferstehungskirche Hl. Messe zum Stephanustag mit "Foto-Baum-Aktion", musikalische Gestaltung durch Cantilena (EJS) |
| 10.30 | St. Peter Julian Hl. Messe in der Klosterkapelle (keine hl. Messe um 17.30 Uhr, Eucharistiner) |
| 10.30 | St. Anna Hl. Messe (TS) |
| 11.00 | St. Marien Hl. Messe (RM) |
| 11.15 | St. Antonius Hl. Messe musikalische Gestaltung Chor Gaudete (HOvD) |
| 17.00 | Kapelle Marienkloster Hl. Messe (Eucharistiner) |
| 18.00 | St. Anna Hl. Messe als besinnlicher Ausklang der Weihnachtstage (HOvD) |

Gottesdienste zum Jahreswechsel**Dienstag, 31. Dezember Hl. Silvester**

| | |
|-------|----------------------------------|
| 7.30 | Karmel Hl. Messe (Eucharistiner) |
| 9.00 | St. Anna Hl. Messe (HOvD) |
| 17.00 | St. Cyriakus, Alte Kirche |

| | |
|-------|--|
| 17.00 | Jahresschlussmesse mit sakramental. Segen Es singt Cantilena. (RM) St. Anna Jahresabschlussgottesdienst mit Kirchenchor St. Anna & St. Marien (HOvD) |
| 17.00 | St. Antonius Jahresschlussandacht (WoGo-Team) |
| 17.30 | St. Peter Julian Dankgottesdienst zum Jahresabschluss (Eucharistiner) |
| 18.00 | St. Marien Jahresschlussandacht |
| 18.30 | Krankenhaus Lendersdorf Hl. Messe (Krankenhausseelsorger) |
| 18.30 | St. Josef Hl. Messe mit dem Kirchenchor zum Jahresende mit sakramentalem Segen (EJS) |

Mittwoch, 1. Januar Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

| | |
|-------|---|
| 8.00 | Karmel Hl. Messe (Eucharistiner) |
| 9.00 | Krankenhaus Lendersdorf Hl. Messe zum Neujahrstag (Krankenhausseelsorger) |
| 9.00 | Krankenhaus Düren Hl. Messe zum Neujahrstag (Krankenhausseelsorger) |
| 10.30 | Haus St. Anna Wort-Gottes-Feier (Sr. Sofia) |
| 10.30 | St. Peter Julian Hl. Messe in der Klosterkapelle hl. Messe um 17.30 Uhr entfällt (Eucharistiner) |
| 10.30 | St. Anna Hl. Messe fällt aus!! |
| 11.00 | St. Marien Hl. Messe (HOvD) |
| 11.15 | St. Antonius Hl. Messe (RM) |
| 13.30 | St. Anna Hl. Messe in poln. Sprache (poln. Priester) |
| 18.00 | St. Anna Hl. Messe zum Neujahrstag (HOvD) |
| 18.30 | St. Josef |

III. Messe zum Neujahr mit sakramentalem Segen, anschließend Umtrunk zum Jahresbeginn (EJS)

Krippenbesuche

In unterschiedlicher Weise gestalten die Gemeinden unserer Pfarre die Krippen in den Kirchen und Kapellen. An dieser Stelle danken wir allen, die sich gerade in den zeitintensiven Tagen vor Weihnachten mit dem Aufbau der Krippenlandschaften, dem oft nicht leichten Aufstellen der Weihnachtsbäume und deren Dekoration beschäftigen. Kaum einer der vielen Gottesdienstbesucher, besonders am Heiligen Abend, ahnt, welche Arbeit oft dahinter steckt. Entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung besondere Zeiten der Möglichkeit der Besichtigung und der stillen Anbetung des Herrn in der Krippe. Darüber hinaus sind die Krippen vor und nach den Gottesdiensten immer zu besichtigen. Wir sagen auch Dank für die vielen kleinen und großen Gaben für die Ausgestaltung der Krippen. Schon heute weisen wir auf den Dürener Krippenweg hin, der wahrscheinlich am Sonntag, 6. Januar 2020, in der Zeit von ca. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr durchgeführt wird. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Januar-Pfarrbrief.

Pfarrer Stinkes

Verantwortung und Gemeinschaft

Sternsingeraktion 2020

Die Sternsingeraktion 2020 startet in der Gemeinde St. Cyriakus am Samstag, 30.11.19 mit einem Vortreffen in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr im Pastor-Schleiermacher-Haus. Bei diesem Treffen geht es um die Fragen: Wer sind die Sternsinger? Was machen Sternsinger? Was passiert mit dem gesammelten Geld?

Wir werden diese Fragen beantworten, spielen, singen und einen Film zum diesjährigen Beispiel-land gucken. Eingeladen sind alle Kinder ab

sechs Jahren, um als Sternsinger zu gehen, auch die Älteren sind herzlich willkommen, sich als Betreuer zu beteiligen. Am 5.1.2020 findet der Aussendungsgottesdienst für alle Sternsinger der Pfarre St. Lukas um 10.30 Uhr in der Annakirche statt.

Weitere Informationen folgen im Januar-Pfarrbrief.

Irene Mattes

Heiligabend in Gemeinschaft im Papst-Johannes-Haus

Auch in diesem Jahr findet die Heiligabend-Aktion für alleinstehende und obdachlose Menschen im Papst-Johannes-Haus statt. Zunächst sei ein herzliches Dankeschön gesagt an Roswitha Frenken, die in den letzten Jahren immer diese Aktion verantwortet hat, nun aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitwirkt. Umso erfreulicher, dass es viele Freiwillige gibt, die weiter oder neu mitmachen, sodass die Aktion stattfindet. Der große Saal im Papst-Johannes-Haus wird festlich geschmückt, ein leckeres Abendessen wird vorbereitet, ein besinnliches und unterhaltsames Programm wird vorbereitet. Für Familien mit Kindern und für Haustiere ist leider kein Platz, alle anderen sind herzlich willkommen! Der Einlass am Heiligabend ist ab 18.00 Uhr.

Bis Freitag, 20. Dezember können im Pfarrbüro Annaplatz 8 haltbare Lebensmittel und Geldspenden abgegeben werden, damit alle Besucher/innen des Abends einen schön gefüllten Beutel als Geschenk mitnehmen können.

Leitungsgruppe St. Anna

in St. Antonius

In der Gemeinde St Antonius feiern wir wie in den vergangenen Jahren Heiligabend in Gemeinschaft. Wir laden alle, die einsam sind und ein paar schöne Stunden bei einem leckeren Essen in Gemeinschaft verbringen möchten zu Heiligabend ein. Unser Abend beginnt mit dem Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Kirche St. Antonius. Danach treffen wir uns ab 19.00 Uhr im Thomas-Morus-



Haus. Mit der Weihnachtsgeschichte und Weihnachtslieder stimmen wir uns auf das Fest der Liebe ein. Damit wir uns auf den Abend vorbereiten können, bitten wir Sie sich anzumelden. Im Gemeindebüro unter der Nummer 3889840 dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder bei von Ameln unter 36008. Wir freuen uns sehr auf die Menschen, die schon viele Jahre zu uns kommen und mit uns feiern, aber auch auf diejenigen, die neu zu uns kommen.

KAB-Gruppe St. Antonius
Lieselotte von Ameln

Advent, Advent, alles rennt ...

Bevor der Stress überhaupt losgeht, bieten wir Ihnen die Gelegenheit anzuhalten, aufzutanken, einfach, aber in gemütlicher Atmosphäre zu frühstücken und gestärkt in den Alltag zu gehen. Tauchen Sie früh am Morgen ein in die Stille des Kirchenraums und gönnen Sie sich einen Moment des Innehaltens in der oft hektischen Adventszeit. Ausgewählte Erzählungen und Texte werden vorgelesen und geben Ihnen Spielraum für eigene Gedanken. Dafür brauchen Sie nur ca. 20 Minuten. Für das anschließende Frühstück im Café des Papst-Johannes-Hauses nehmen Sie sich so viel Zeit, wie Sie vor dem Start in den Alltag haben. Sie kommen und gehen, wie es Ihnen passt! Do., 28.11., 5.12., 12.12. und 19.12. jeweils ab 6.30 Uhr in der Annakirche, keine Anmeldung erforderlich.

Ria Flatten

Zukunftsprojekt: Fortsetzung Perspektivwechsel – Neue Standorte des roten Sofas in der Annakirche

Seit dem Start der Themenreihe Perspektivwechsel – Das rote Sofa in der Annakirche, haben viele Menschen auf dem Sofa Platz genommen und sich auf einen räumlichen und spirituellen Perspektivwechsel eingelassen. Das erste Kirchenelement, das dabei im Fokus stand, waren die

großen Fensterflächen der Kirche. Von verschiedenen Positionen aus konnte man die Fenster betrachten und sich durch die Texte in der am Sofa ausliegenden Impulsmappe inspirieren lassen. Wir laden Sie nun zu weiteren Perspektivwechseln von neuen Standorten aus ein. Welches Kirchenelement wir dabei als nächstes in den Blick rücken und welche Perspektiven Sie entwickeln, finden Sie durch einen Besuch der Kirche am besten selbst heraus.



Ria Flatten

Sonntagscafé im Advent und Krippe in St. Josef

An den Adventssonntagen gibt es jeweils nach der heiligen Messe um 9.45 Uhr das Sonntagscafé. Die Krippe wird – wie bereits in den Vorjahren – zum Jahresthema zur Wallfahrt zum Muttergotteshäuschen gestaltet. So wird es dort in leichter Abwandlung des Jahresthemas „eineR wie du und ich“ heißen. Die Krippe kann außerhalb der Gottesdienstzeiten an folgenden Tagen besucht werden: Am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Neujahrstag, 1. Januar ab ca. 17.00 Uhr bis nach dem Neujahrsempfang und wahrscheinlich zum Dürener Krippenweg am Sonntag, 6. Januar von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Der Krippenabbau ist für Montag, 13. Januar 2020 ab 9.00 Uhr vorgesehen. Dafür werden wieder fleißige Helfer gesucht.

Pfarrer Stinkes

Chor Gaudete

Im neuen Jahr mal etwas Neues ausprobieren, sich ein neues Hobby zulegen oder ein altes Hobby wieder beginnen? Haben Sie Lust, mal auszuprobieren, ob Sie Freude am Singen haben? Oder möchten Sie gerne nach einer Pause wieder in einem Chor singen? Dann sind Sie beim Kirchenchor Gaudete herzlich willkommen.

Wir sind eine lustige „Truppe“ mit Spaß am Singen. Unsere Chorprobe findet immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Thomas-Morus-Haus im Grüngürtel statt. Wir singen neue geistliche Lieder. Sie können ganz unverbindlich und spontan zu einer Chorprobe kommen und ausprobieren, ob Sie Lust haben mitzumachen.

Sollten Sie unseren Chor noch nicht gehört haben, bestehen folgende Möglichkeiten: 30.11. um 18.30 Uhr im Bonifatius-Haus der Begegnung, am 15.12. um 11.15 Uhr in St. Antonius oder am 26.12. (2.Weihnachtstag) in St. Antonius.

Brauchen Sie noch Informationen? Sprechen Sie unseren Chorleiter Herrn Cierplikowski an, eines der Chormitglieder oder einfach telefonisch bei Brigitte Kuth Tel. 02421-71372. Wenn Sie nicht mobil sind, dann gibt es auch einen Fahrdienst. Anruf genügt!

Brigitte Kuth, 1. Vorsitzende

Dritter Benefiz-Adventsmarkt im Haus St. Anna

Auch dieses Jahr öffnet der Adventsmarkt seine Pforten an zwei Wochenenden. Er findet von Samstag, 7.12. bis Sonntag, 8.12. und von Samstag, 21.12. bis Sonntag, 22.12. im Innenhof des Seniorenheimes mit vielen interessanten Angeboten statt. Die offizielle Eröffnung am 7.12.2019 um 16.00 Uhr wird durch Pfarrer Hans-Otto von Danwitz durchgeführt. An allen Tagen öffnen wir ab 14.00 Uhr. Für das leibliche Wohl (Grillangebote, Čevapčići, Glühwein, warme Suppe, Reibekuchen, frische Waffeln, Kaffee, Kakao etc.) ist gesorgt. Am 8.12. um 15.00 Uhr besucht uns die Dürener Feuerwehrkapelle und unterhält uns mit ad-

ventlicher Musik. Für unsere kleinen Besucher kommt an beiden Sonntagen in den späten Nachmittagsstunden St. Nikolaus. Der Reinerlös wird einem sozialen Zweck zugeführt; wir unterstützen die Initiative „Running for Kids“ von Peter Borsdorff.

Emir Beširović

Senioren in St. Lukas

Seniorentreff St. Marien

18.12. 15.00 Uhr Wir laden ein zum besinnlichen Nachmittag im Advent.

Paul-Kuth-Begegnungsstätte

4.12., 15.00 Uhr Senioren feiern das Nikolausfest

5.12., 14.00 Uhr Spielenachmittag

11.12, 9.00 Uhr Morgenbesinnung, anschließend Frühstück

18.12., 15.00 Uhr Adventliche Besinnung sowie Feiern der Geburtstage Juli bis Dezember

19.12., 14.00 Uhr Spielenachmittag

Die Paul-Kuth-Begegnungsstätte bleibt geschlossen bis einschließlich 7.1.2020. Am 8.1.2020 findet um 11.00 Uhr der traditionelle Neujahrsempfang statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind!

Christina Hüser

Herzliche Einladung zu einem Adventskaffee

am Montag, 2. Dezember 2019, ab 15.00 Uhr im Haus der Begegnung St. Bonifatius

Alle Senioren sind herzlich zu diesem Nachmittag im Advent eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen werden wir eine Geschichte zum Advent hören und einige Lieder singen. Herr Cierplikowski wird uns am Klavier begleiten. Natürlich können Sie auch Ihre Bekannten mitbringen und diese Einladung an andere weitergeben. Wer es möchte, kann gerne einen Kuchen für diesen Nachmittag



backen. Zu Vorbereitung bitten wir um eine telefonische Anmeldung bei Ursula Peck, Tel.: 51917.

Peter Lochner

Musikalische Highlights

Besinnliches Adventskonzert in der Josefskirche



Die Gemeinde St. Josef lädt herzlich zu einem stimmungsvollen Konzert unter dem großen Adventskranz in der Josefskirche am Sonntag, 15. Dezember um 17.00 Uhr ein. Ingrid Itel-Fernau (Klavier & Gesang) und Monika Kampmann (Gesang & Gitarre) werden

besinnliche und fröhliche Texte und Lieder in rheinischer Mundart auch zum Mitsingen vortragen und auf diese Weise auf das Weihnachtsfest einstimmen. Im Anschluss sind alle Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein bei Gebäck und Glückwein eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Thomas Rubel

Weihnachts-Mitsingkonzert

Am Sonntag, 15.12., dem dritten Adventssonntag, findet um 16.00 Uhr in der Marienkirche ein Weihnachts-Mitsingkonzert statt, die 10. „Nacht der spirituellen Lieder“ in Düren. Herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen von stimmungsvollen Weihnachtsliedern, „ooch op Platt“, Friedens- und Herzensgesängen aus verschiedenen Kulturen und Religionen, denn: Gott ist Einer, hat viele Namen und viele Formen.

Die musikalische Leitung liegt bei Marie Luise Kalmuth-Blank und Lukas Matzerath. Der Eintritt ist frei.

Marie Luise Kalmuth-Blank

Festliches Weihnachtskonzert

am 29.12. um 18.00 Uhr in St. Josef

Im diesjährigen Weihnachtskonzert präsentiert der Kammerchor Camerata Düren drei Werke von besonderer musikalischer Ausdruckskraft und Schönheit: Das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns (1835-1921), das Magnificat von Francesco Durante (1684–1755) und Teile aus dem Oratorium „Die Krippe“ von Pablo Casals (1876-1973). Begleitet wird die Camerata von Mariusz Cierplikowski (Orgel).

Camille Saint-Saëns komponierte sein Oratorio de Noël im Jahr 1860. Lyrisch gehaltene solistische Partien und ein schlicht geführter Chor verbinden sich zu einer pastoralen Grundstimmung und lassen dieses Weihnachtsoratorium zu einem der meist aufgeführten Werke des Komponisten werden.

Francesco Durante wurde von seinen Zeitgenossen hochgeschätzt. Das Magnificat in B gehört zweifellos zu seinen wichtigsten Kompositionen und ist eine der wesentlichen Vertonungen dieses Textes in Kantatenform.

Aus Pablo Casals Oratorium "Die Krippe" wird die Camerata den vierten Teil präsentieren. Das gemäßigt moderne, von liedhaften Elementen durchzogene Werk (Text: Joan Alavedra) entstand 1960 unter dem Eindruck des spanischen Bürgerkrieges und des 2. Weltkrieges. Es ist ein musikalisches Mahnmal des Friedens und der Humanität.

Karten im Vorverkauf 15 € im iPunkt und im Pfarrbüro St. Lukas am Annaplatz

Abendkasse 17 €, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Reinhard Berg

Offenes Weihnachtssingen

Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen für Jung und Alt

Alle, die Vergnügen am gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern haben, kommen an diesem Nachmittag zum Zuge. Das Programm ist bunt

gemischt von traditionellen bis zu neuen populären Weihnachtsliedern aus Deutschland und anderen Ländern. Auch individuelle Liedwünsche der Gäste können ergänzt werden. Sängerschaftliche Unterstützung leisten die beteiligten Chorgruppen aus St. Anna und St. Marien. Hans-Josef Loevenich begleitet am Keyboard und führt durch das Programm.

Sonntag, 5.1.2020 um 16.00 Uhr in der Marienkirche, Eintritt frei

Ria Flatten



Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus



„Stern der Hoffnung“ von Caroline Lauscher

Die bereits besonders durch die wunderbar strahlenden Engelbilder bekannte Künstlerin Caroline Lauscher wird uns in der Advents- und Weihnachtszeit für die Grabes- und Auferstehungskirche einen fantastisch leuchtenden Stern der Hoffnung zur Verfügung stellen. Dieser wird über dem Altar der Kirche hängen und den Altarraum in ein blaues Licht tauchen. Frau Lauscher schreibt zu der Aktion „Stern der Hoffnung“: „Erwacht unser Bewusstsein in einem kosmischen Zusammenhang, wird die Welt weit und öffnet sich. Die Unruhe des Alltags verliert ihre Kraft und Ruhe kehrt ein. Das Licht der Sterne führt uns zuverlässig durch die Stürme des Lebens, wie Kierkegaard feststellt: ‚Wenn der Seefahrer draußen auf dem Meer liegt, wenn alles um ihn wechselt, wenn die Wogen geboren werden und sterben, so stiert er nicht in diese hinein, denn sie wechseln. Er sieht hinauf zu den Sternen‘. Ihre Lichter sind Zeichen der Hoffnung.“ Parallel zu dieser Aktion haben alle

Besucher und Beter die Gelegenheit, kleine Sterne mit Namen Verstorbener zu beschriften und diese Sterne in den Weihnachtsbaum zu hängen, der die Mitte der Grabes- und Auferstehungskirche zu den Festtagen schmücken wird und auch zur „Foto-Baum-Aktion“ einlädt. Freuen wir uns mit Frau Lauscher, die in der Gedenkmesse am Samstag des ersten Advents, 30.11. um 17.00 Uhr zum Stern der Hoffnung etwas sagen möchte, auf die diesjährige Doppelaktion „Stern und Baum“.

Foto-Baum-Aktion zu Weihnachten

Bereits in den beiden letzten Jahren schmückte ein Weihnachtsbaum die Mitte zwischen Graben und Altar der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus. Ich möchte erneut alle einladen, ein Foto oder etwas ähnliches Ihrer/s Verstorbenen an diesen Weihnachts-Paradies-Baum zu hängen. Auch können in diesem Jahr die mit den Namen der Verstorbenen beschrifteten Sterne der Advents- und Weihnachtsaktion „Stern der Hoffnung (s.o.) in den Baum gehängt werden. Bitte befestigen Sie dazu selbstständig Ihr mitgebrachtes Foto mit einer kleinen Kordel o.ä. In der heiligen Messe am zweiten Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr werden wir der Verstorbenen besonders gedenken und uns am Ende der Messe um



den Lichterbaum versammeln und unsere Lieben dem Licht des Himmels anempfehlen. Jeder kann - unabhängig vom Sterbedatum oder dem Beisetzungsort - ein Foto an diesen Weihnachtsbaum hängen. Der Baum bleibt bis zum 14. Januar 2020 stehen.

Regelmäßige Termine

5. Dezember, 18.00 Uhr „Lesequelle“.

13. Dezember 15.30 Uhr öffentliche Führung mit Erläuterung des dortigen Bestattungsritus.

Pfarrer Stinkes

Worldwide Candle Lighting Weltweites Gedenken der verstorbenen Kinder

Sonntag, 8. Dezember, 19.00 Uhr, Marienkirche



Auf der ganzen Welt zünden Menschen am zweiten Sonntag im Dezember im Gedenken an verstorbene Kinder Kerzen an und stellen sie in die Fenster, sodass eine Lichterwelle 24 Stunden um die ganze Welt geht.

Schon seit vielen Jahren

veranstaltet der Lebens- und Trauerhilfe Düren e.V. zusammen mit „Verwaiste Eltern Düren“ an diesem Abend eine Gedenkfeier für verstorbene Kinder. Wir laden alle Eltern, die den Tod eines Kindes erleben mussten, ebenso wie ihre Familien und Freunde ein, gemeinsam der Trauer Raum zu geben und der Kinder in besonders liebevoller Weise zu gedenken. Die Gedenkfeier, die musikalisch durch Gesang und meditative Musik begleitet wird, steht in diesem Jahr unter dem Thema „Unser Leben mit der Trauer“.

Anni Lentzen

Welcher Flicker für welches Gewand - welcher Schlauch für welchen Wein? Patronatsfest im Zeichen der Innovation

„St. Lukas innovativ“ - so war es programmatisch auf den Weinflaschen zu lesen, die am Ende der Feier zum Lukasfest an alle Engagierten in Anlehnung an die Schriftstelle Lk 5,36-38 verteilt wurden. Ein Fazit, das auch viele Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes am Ende zurückmeldeten: „Es ist beeindruckend und erfrischend, wieviel sich doch schon bewegt hat und was für tolle Projekte mit neuen Ideen unterwegs sind“, so eine Stimme. Zehn Zukunftsprojekte stellten sich und ihre Arbeit im Gottesdienst oder beim anschließenden Beisammensein vor und machten so deutlich, wie eine zukunftsfähige Kirche aussehen kann.

Notwendiger Perspektivwechsel

Der Blick auf die zukünftige Entwicklung der Kirche wurde im Gottesdienst eröffnet von einem Zwiegespräch zwischen Pfarrer Hans-Otto von Danwitz und Pastoralreferent Wolfgang Weiser. Auf dem roten Sofa der Aktion „Perspektivwechsel“ sinnierten sie über den Beginn des Innovationsprozesses vor vier Jahren, dessen Grundprinzip und Fortgang. Ausgelöst durch die Notwendigkeit der Überarbeitung des Pastorkonzepts war damals die Entscheidung gefallen, über praktische Experimente und Erfahrungen zu einem neuen Handeln der Kirche zu gelangen. Neue Perspektiven sollten helfen, aus altem Fahrwasser herauszukommen und Neues zu wagen.

Friedensgruß ohne lange Arme

Dass die aus den beiden Zukunftsforen erwachsenen Initiativen stolz auf das schon Erreichte blicken können, zeigten einige von ihnen eindrucksvoll in Beiträgen im Rahmen des Gottesdienstes. Sie gewährten so einen kleinen Einblick in ihre Ideen und ihr Tun. So wurde z.B. schon beim Betreten der Kirche jeder Teilnehmer von Mitgliedern der Zukunftsgruppe „Willkommenskirche“ persönlich begrüßt. Die Innovationsgruppe „Inklusive Kirche“ demonstrierte,

wie zumindest an einigen Stellen der Feier besonders auf die Bedürfnisse von seh- und hörgeschädigten Menschen eingegangen werden kann. Für alle Anwesenden war es z.B. ein besonderes Erlebnis, sich mit Hilfe der Gebärdensprache den Friedensgruß nun über mehrere Bankreihen hinweg geben zu können. Auch die Übersetzung der zentralen Texte in Gebärdensprache war nicht nur für die Hörgeschädigten eine Hilfe, sondern weckte die Aufmerksamkeit aller für das wichtige Thema der Inklusion und die mögliche Vielfalt, Glauben miteinander zu teilen.

Mut zu neuen Gewändern

In seiner Ansprache wies Hans-Otto von Danwitz auf die Veränderungsnotwendigkeit von Kirche hin. Um einen neuen Bezug zu den Menschen herzustellen, seien neue Gewänder hilfreich, die den Glauben in unserer Zeit erfahrbar machen. Hier mache die Pfarre St. Lukas in ihrem Innovationsprozess schon vor Ort in Düren greifbar, was der Bistumsprozess im Großen erreichen wolle. Die vielen Experimente des Innovationsprozesses zeigten, dass es Mut brauche, um Neues zu entwickeln. Danwitz rief zu einer neuen Kultur im Umgang mit Fehlern in der Pfarre auf, die scheinbare Misserfolge beim Ausprobieren neuer Ideen ausdrücklich erlaube und sie als Chance zum Lernen begreife, aus dem heraus Entwicklung möglich sei. Ausdrücklich forderte er dazu auf, auch in den eher traditionellen Arbeitsfeldern der Pfarre innovativ und zugleich fehlerfreundlich zu handeln, um eine Entwicklung zu ermöglichen.

Eine Überraschung gab es für die Kinder während der Kryptakatechese. Ihrem Motto getreu überraschte das Zukunftsprojekt „Überraschungskirche“ sie mit einem Besuch des leibhaften Lukas, der sich ihnen eindrucksvoll vorstellte. Die Innovationsgruppe „Lobpreis für alle“ nahm nach der Kommunionfeier die gesamte Festgemeinde in ihre Art der sonst im eher kleinen Kreis gehaltenen Danksagungsgebete hinein und gab so einen guten Einblick in die Atmosphäre ihres spirituellen Tuns.

Dank für den Mut zur Veränderung

Zum Ende des Gottesdienstes bedanke sich Wolf-



gang Weiser als Verantwortlicher für den Innovationsprozess bei allen Engagierten in den Zukunftsgruppen und bei der Steuerung des Prozesses. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass in der Pfarre St. Lukas sich nicht nur immer mehr Ideen einer neuen Kirche zu Experimenten ermutigen lassen und Zukunftsprojekte auf den Weg machen, sondern sich auch das Prinzip der Fehlerfreundlichkeit durchsetzen möge. Auf den Mut zum Ausprobieren von Neuem sollte mit Dank und Anerkennung reagiert und Fehlversuche mit Respekt belohnt werden. Nur eine Kirche, die sich immer neu verändere, in der die Menschen kreativ und mutig seien, sei es wert, Kirche von morgen zu sein.

Interessante neue Projekte

Das sich an die gottesdienstliche Feier anschließende Beisammensein bei Saft, Wein und kleinem Gebäck nutzten sehr viele Pfarrmitglieder, um sich bei den Zukunftsgruppen über deren Arbeit zu informieren. So konnte z.B. in die Wohnzimmer-Atmosphäre der Jugendkirche hineingeschnuppert und der Kaffee des neuen „Jugendcafé Papst“ probiert werden. Auch die Präsentation des ganz neuen Projektes „Emmaus-Dienst“ an der Grabes- und Auferstehungskirche wurde von vielen Interessenten neugierig umringt.

Ein ausdrücklicher Dank gebührt dem Liturgieausschuss für seine Flexibilität bei der Vorbereitung des Gottesdienstes. Es war nicht leicht, die vielfältigen Beteiligungswünsche der Zukunftsgruppen zusammenzuführen. Das Ergebnis aber zeigte sich jedoch als ein sehr stimmiges und beeindruckendes Erlebnis.

Wolfgang Weiser



Kolpingsfamilie sammelt Schuhe



Es ist wieder soweit. Die Kolpingsfamilie sammelt zum Kolpinggedenktag wieder Schuhe und dies in diesem Jahr zum vierten Mal. Das Motto heißt wieder „Mein Schuh tut gut!“. Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die schon lange nicht mehr getragen wurden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt,

die Schuhe zu spenden. Gebrauchte und gut erhaltene Schuhe sind eine Ware, die weltweit gehandelt wird. Der Erlös der Aktion kommt der internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute. Ziel der Stiftung ist

u.a. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und die religiöse Bildung. Die Schuhspenden werden am Sonntag, 1. Dezember vor dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr in der Kirche St. Marien vom Familienkreis der Kolpingsfamilie eingesammelt. Die Kolping Recycling GmbH als unser Sammelpartner lebt den Grundsatz „Fair kompetent – sozial“. Alle gesammelten Schuhe werden in ihrem Sortierwerk nach Qualität und Nutzungsmöglichkeiten überwiegend nach Afrika, Nahost oder Osteuropa vermarktet. Es wird gebeten Schuhe zu spenden, die nicht kaputt oder stark verdreckt sind und noch weiter getragen werden können. Bitte keine Ski- oder Schlittschuhe. Jetzt schon vielen Dank für Ihre Spende.

Birgit Hohmann
Kolpingsfamilie Düren

Adressen unserer Gottesdienstorte

St. Anna: Annaplatz 7
Haus St. Anna: Waisenhausstraße 8
Kloster St. Peter Julian: Kölnstraße 62
Ritastift, Rütger-von-Scheven-Str. 81
Seniorenwohnanlage am Holzbendenpark

St. Antonius: Grüngürtel 41

St. Bonifatius: BHB, Friedenstraße 93
Krankenhaus Düren: Roonstraße 30
Anna-Schoeller Haus: Roonstrasse 8
Karmel: Kölner Landstraße 261;

St. Cyriakus (Alte Kirche): Cyriakusstraße 30
Grabes- und Auferstehungskirche: Cyriakusstraße 6
Marienkloster: Kreuzauer Straße 211
St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf: Renkerstraße 45
Schenkel-Schoeller-Stift, Niederau

St. Josef: Piusstraße 40
Muttergotteshäuschen (MGH), Zülpicher Straße
Herrmann-Koch-Seniorenheim, Im Weyerfeld 1-3

St. Marien: Hoeschplatz

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief St. Lukas erscheint monatlich. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn einzelne Artikel aus Platzgründen gekürzt erscheinen.

Herausgeber:
Pfarre St. Lukas, Annaplatz 8, 52349 Düren
Tel: 0 24 21 / 388 98 - 62 Fax: 0 24 21 / 388 98 - 69
pfarrbrief@st-lukas.org

Besuchen Sie uns online: www.st-lukas.org
Redaktion: GR Stefan Uerschelen (verantw.), Markus Schnitzler, Eva Franke, Bernd Ollig

**Redaktionsschluss für den Dezember-Pfarrbrief:
6. Dezember 2019**

Anschrift der Redaktion:

Pfarre St. Lukas
Annaplatz 8
52349 Düren
Tel. 0 24 21 / 388 98 - 62
pfarrbrief@st-lukas.org
Druck: Häuser KG, Köln



Übersicht über die regelmäßigen Gottesdienste in St. Lukas

| Samstag | | Montag | | Donnerstag | |
|----------------|---|-----------------|--|----------------|---|
| 7.30 | Karmel, hl. Messe | 7.30 | Karmel, hl. Messe | 7.30 | Karmel, hl. Messe |
| 8.30 | St. Anna, Laudes / Morgenlob | 9.00 | St. Anna, hl. Messe | 9.00 | St. Anna, hl. Messe |
| 9.00 | St. Anna, hl. Messe | 17.30 | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe | 9.00 | St. Antonius, hl. Messe |
| 9.30 | St. Anna, Beichtgelegenheit | Dienstag | | 17.00 | Marienkloster Niederau, hl. Messe |
| 17.00 | Grabes- und Auferstehungskirche, Gedenkmesse (Rosenkranzgebet ab 16:30 Uhr) | 7.30 | Karmel, hl. Messe | 17.30 | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe |
| 17.30 | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe | 9.00 | St. Anna, hl. Messe | 18.00 | Muttergotteshäuschen, Eucharistische Anbetung |
| 18.00 | St. Marien: Wort-Gottes-Feiere | 17.30 | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe | 18.30 | Muttergotteshäuschen, Pilgermesse |
| 18.30 | St. Bonifatius, hl. Messe* im BHB, Friedenstraße 93 | 18.30 | St. Augustinus Krankenhaus, hl. Messe | 20.00 | St. Antonius, Nachtgebet (nur 2. und 4. Do im Monat) |
| Sonntag | | 18.30 | Am 3. Dienstag im Monat: St. Antonius, Wort-Gottes-Feier | Freitag | |
| 8.00 | Karmel, hl. Messe | 18.30 | St. Cyriakus (alte Kirche) hl. Messe | 7.30 | Karmel, hl. Messe |
| 8.30 | St. Anna, hl. Messe in polnischer Sprache | 19.00 | Am 4. Dienstag im Monat: St. Anna, Worship / Singen und Beten für alle | 9.00 | St. Anna, hl. Messe |
| 9.00 | St. Augustinus Krankenhaus, hl. Messe | Mittwoch | | 15.00 | Am 1. und 3. Fr im Monat: Seniorenzentrum Weyerfeld, Gottesdienst |
| 9.00 | Krankenhaus Düren, hl. Messe | 7.30 | Karmel, hl. Messe | 15.30 | Anna Schoeller Haus, hl. Messe |
| 9.45 | St. Josef, hl. Messe* | 9.00 | St. Anna, hl. Messe | 16.00 | Haus St. Anna, hl. Messe |
| 9.45 | Marienkloster Niederau, hl. Messe | 17.30 | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe | 17.30 | St. Anna, Eucharistische Anbetung |
| 10.30 | St. Anna, hl. Messe | 18.30 | Krankenhaus Düren, hl. Messe | 17.30 | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe |
| 10.30 | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe | 19.00 | St. Anna, hl. Messe in polnischer Sprache | 18.30 | St. Marien, hl. Messe |
| 11.00 | Ritastift, hl. Messe | | | 18.30 | Krankenhaus Düren, hl. Messe |
| 11.00 | St. Marien, hl. Messe* | | | | |
| 11.15 | St. Antonius, hl. Messe* | | | | |
| 18.00 | St. Anna, hl. Messe | | | | |
| 19.00 | Nur am 1. So im Monat: St. Marien, Taizégebet | | | | |

* falls möglich, ansonsten Wort-Gottes-Feier

Beichtgelegenheit haben Sie samstags nach der hl. Messe um 9.00 Uhr in St. Anna, im Eucharistienkloster und nach Absprache mit den Priestern.

Wir sind gerne für Sie da:

Büros

Zentrales Pfarrbüro: Annaplatz 8

 **38898-0**

erreichbar Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr,
Fr 8.00 - 12.30 Uhr (Fax: 38898-11)
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Alle Büros haben eine zentrale E-Mailadresse:
pfarre@st-lukas.org

Die Gemeindebüros vor Ort stehen Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

St. Bonifatius und St. Antonius,
Grüngürtel 41, Tel. 38898-40
Di 16.30 - 18.30 Uhr

St. Josef, Sakristeieingang / Kirchturm, Tel. 38898-50
Di 9.00 - 11.00 Uhr, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeinde St. Cyriakus und Verwaltung Grabes- und Auferstehungskirche,

Cyriakusstraße 8 Tel 388 98 68

Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 15.00 Uhr, Fr 9.30 - 12.30 Uhr
info@grabeskirche-dueren.de

Verwaltungskoordinatorin St. Lukas, Frau Anja Keldenich
Annaplatz 8 Tel. 38898-96 pfarrverwaltung@st-lukas.org
Mo—Fr 9.00 - 14.00 Uhr

Verbundleitung der Kindertagesstätten Frau Marlis Graf
Annaplatz 8 Tel. 3889886 marlis.graf@st-lukas.org

Caritas - Sprechstunden:

St. Anna: Mo 15.00 - 17.00 Uhr

St. Antonius: Di 16.30 - 17.30 Uhr

St. Bonifatius: vorletzter und letzter Donnerstag im Monat

15.00 - 17.00 Uhr (im Bürgerhaus Ost, Nörvenicher Str. 7 - 9)

Keine Sprechzeiten in der ersten Woche eines Monats

Aktuelle Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:
www.st-lukas.org



Pastoralpersonal in St. Lukas

Gemeindereferentin Petra Bungarten

Annaplatz 8 Tel. 38898-22
petra.bungarten@st-lukas.org

Pfarrer Hans-Otto von Danwitz,

Annaplatz 8 Tel. 38898-12
hans-otto.von-danwitz@st-lukas.org

Gemeindereferentin Marga Fleischmann

Annaplatz 8, Tel. 38898-42
marga.fleischmann@st-lukas.org

Gemeindereferentin Susanna Jung

Annaplatz 8 Tel. 38898-72
susanna.jung@st-lukas.org

Gemeindeassistentin Susanne Krüttgen

Annaplatz 8 Tel. 38898-63
susanne.kruettgen@st-lukas.org

Pastoralreferent Florian Sobetzko

Annaplatz 8 Tel. 38898-45
florian.sobetzko@st-lukas.org

Pfarrer Ernst Joachim Stinkes

Piusstr. 40 Tel. 38898-52
ernst-joachim.stinkes@st-lukas.org

Gemeindereferent Stefan Uerschelen

Annaplatz 8 Tel. 38898-62
stefan.uerschelen@st-lukas.org

Pastoralreferent Wolfgang Weiser

An St. Bonifatius 5 Tel. 491049
wolfgang.weiser@st-lukas.org

Pfarrer Anton Straeten Poliusstr. 3 Tel. 15982

toni.straeten@st-lukas.org

Pfarrer Rainer Mohren, rainer.mohren@st-lukas.org

Priesternotruf: 5990 Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222

Spendenkonto St. Lukas: Sparkasse Düren, IBAN: DE20 3955 0110 0000 6133 72 BIC: SDUEDE33XXX

Durch die Zweckangabe kommt das Geld dem jeweiligen Zweck in den sechs Gemeinden oder den Hilfswerken zugute.